



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3564
Antrag Nr. 2020/3565
Antrag Nr. 2020/3633

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

02.06.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bürger- und Umweltausschuss	04.06.2020	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	15.06.2020	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	16.06.2020	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	18.06.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	25.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Schilder gegen Rassismus am Rathaus

- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2020 (Antrag Nr. 2020/3564)

Schilder gegen Rassismus am Rathaus

- Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2020 zu den Anträgen Nrn. 2020/3564 und 2020/3565 (Antrag Nr. 2020/3633)

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bürger- und Umweltausschuss	04.06.2020	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	15.06.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	25.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Schilder gegen Rassismus am Rathaus

- Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 14.03.2020 (Antrag Nr. 2020/3565)

- Stellungnahme der Verwaltung vom 02.06.2020

Dez. III-KI
Susanne Reichard
☎ 52 21

02.06.2020

01

- über Herrn Beigeordneten Lünenbach
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Lünenbach
gez. Richrath

Schilder gegen Rassismus am Rathaus
- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2020
- Antrag Nr. 2020/3564

- Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 14.03.2020
- Antrag Nr. 2020/3565

- Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2020 zu den Anträgen Nrn.
2020/3564 und 2020/3565
- Antrag Nr. 2020/3633

Seitens des Kommunalen Integrationszentrums Leverkusen (KI), werden die Anträge der SPD-Fraktion vom 11.03.2020, der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 14.03.2020 sowie der CDU-Fraktion vom 27.05.2020 zur Thematik „Schilder gegen Rassismus am Rathaus und weiteren Verwaltungsgebäuden“ befürwortet.

Grundlage für die Tätigkeit des KI's ist das im Dezember 2017 beschlossene Integrationskonzept. Hier ist im Handlungsfeld G der „Interkulturelle und interreligiöse Dialog“ verankert.

Durch die Beteiligung der Stadt Leverkusen mit Veranstaltungen an den Wochen gegen Rassismus, die jährlich wiederkehrend im März eines Jahres stattfinden und der Begleitung des Projekts „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ sind bereits in der Vergangenheit deutliche Signale für die Sensibilisierung des Themas in der Öffentlichkeit gesetzt worden.

Seit einem Jahr erfolgt die regelmäßige Teilnahme des KI's an den Sitzungen des Rates der Religionen und deren Ringveranstaltungen. Weiterhin werden das Portal www.willkommen-in-leverkusen.de oder entsprechende Netzwerke / Verteiler stets genutzt, um unter anderem auf Veranstaltungen, das oben genannte Handlungsfeld betreffend, hinzuweisen.

Insofern sieht das KI das Anbringen entsprechender Schilder als ein weiteres öffentliches Bekenntnis der Verwaltung, Position gegen rechte Gewalt und Rassismus in all seinen Facetten zu beziehen.

Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales